

Beschlussauszug

aus der
27. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow
vom 19.12.2023

Top 5 **Bericht der Bürgermeisterin über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 (3) e) und über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Die Bürgermeisterin informiert die Stadtvertreter über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 Abs. 3 e):

- 01/BM/833/2023 Grundstücksangelegenheit – Eintragung Leitungsrecht
- 01/BM/835/2023 Grundstücksangelegenheit – Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit (Leitungsrecht)
- 01/BM/837/2023 Beschaffung Server
- 01/BM/838/2023 Beschaffung Betriebssystem Server
- 01/BM/839/2023 Annahme einer Sachspende für ukrainische Flüchtlinge
- 01/BM/842/2023 Grundstücksangelegenheit – Eintragung Dienstbarkeit (Leitungsrecht)

Die Bürgermeisterin gibt ihren Bericht. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth
Bürgermeisterin

**Liebe Altentreptowerinnen und Altentreptower,
Werte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
Liebe Gäste,**

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen und traditionell nutzt man die Gelegenheit für einen kleinen Rückblick.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben eine neue Wehrführung gewählt, diese hat die Stadtvertretung bestätigt.

An dieser Stelle mein herzliches Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden und ihre Familien für den unermüdlichen Einsatz.

Wir haben uns mit mehreren B-Plänen und Änderungen zu F- Plänen befasst;

- **haben die Baumaßnahme der Zweifeldsporthalle auf den Weg gebracht und können Anfang nächsten Jahres den ersten Spatenstich vollziehen;**
- **haben ein Nutzungskonzept/ eine Planung zur Schaffung einer archäologischen Ausstellungsfläche im Speicher auf den Weg gebracht, welches in Schwerin überzeugt hat, sodass wir uns in der nächsten Zeit intensiver mit der Fördermittelakquise und Sanierung befassen müssen;**
- **wir haben uns mit aktiver Bürgerbeteiligung mit einem Radwege- und einem Verkehrskonzept sowie mit der Umgestaltung unseres Marktplatzes auseinandergesetzt;**

- unsere beiden Schulen wurden komplett mit RLT-Anlagen ausgestattet und digital auf Vordermann gebracht;
- endlich konnte die Sanierung der Stadtmauer am Brandenburger Tor abgeschlossen werden;
- die Spielplätze im Stadtgebiet konnten teilweise erweitert bzw. erneuert werden;
- der Bürgerhaushalt, der im kommenden Jahr das erste Mal zum Tragen kommen wird, wurde auf den Weg gebracht;
- einige Satzungen wurden neu beschlossen bzw. geändert: Marktsatzung, Wahlwerbesatzung, Hauptsatzung oder auch eine Zuwendungsrichtlinie wurde erlassen, um nur einige zu nennen;
- wir setzen uns intensiver mit der Jugendbeteiligung auseinander;
- wir haben ein buntes kulturelles Jahr hinter uns;
- viele kleine Dinge, die das Leben in unserer Stadt lebenswerter machen wurden umgesetzt: da mal eine Bank, hier mal eine Blumenrabatte;
- wir haben intensiv an einem Tourismuskonzept gearbeitet, viele Förderanträge auf den Weg gebracht, konnten über die Städtebausanierung kleinteilige Maßnahmen in der Stadt unterstützen

und, und, und

Es war ein arbeitsreiches und vielschichtiges und manchmal auch turbulentes Jahr.

Wir haben gemeinsam um so manche Entscheidung gerungen und uns sehr intensiv mit Sachthemen auseinandergesetzt.

Auch die Erkenntnis, dass der kommunalen Politik in manchen Prozessen keine Entscheidungsbefugnis eingeräumt wird, gehört dazu.

Wir haben gemeinsam zum Wohle unserer Stadt agiert.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an:

- **alle Altentreptowerinnen und Altentreptower, die sich in den Dienst ihrer Stadt gestellt haben;**
- **an alle Vereine, die unser Leben hier so lebenswert machen;**
- **an alle ehrenamtlich Tätigen, ohne die unser Leben nicht rund laufen würde;**
- **an alle stillen Helfer in der Nachbarschaft und**
- **an alle Rettungskräfte, die uns in der Not zur Seite stehen;**
- **und natürlich an Sie werte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie an unsere sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner.**

Und ich bin dankbar für jedes respektvolle und ehrliche Wort.

Ich durfte im letzten Jahr viele vertrauensvolle und hilfreiche Gespräche führen, die mich in meiner Arbeit als Bürgermeisterin bestärkt, beflügelt und besser gemacht haben. Viele Anregungen und Hinweise von den Altentreptowern konnten umgesetzt werden oder führten auch mal zu ganz anderen Entscheidungen.

Bitte bleiben Sie weiterhin mit mir im Gespräch, denn eine Bürgermeisterin kann nur so gut wie ihre Bürger sein.

An dieser Stelle liegt mir noch etwas sehr am Herzen, nämlich meine „Mannschaft“.

Unsere Verwaltung befindet sich im Umbruch. Viele neue Herausforderungen, die immer schneller umgesetzt werden müssen, bestimmen unseren Alltag.

Dennoch werden meine Kolleginnen und Kollegen nicht müde, an einer bürgerfreundlichen Verwaltung zu arbeiten.

Ganz nach dem Motto: Es heißt Rathaus, weil man sich hier einen Rat holen kann.

An dieser Stelle ein kleines Gedicht, was in der heutigen Zeit vielen von uns aus dem Herzen sprechen wird:

Das Friedenslicht

**In Bethlehem entzündet,
gereicht von Kinderhand,
beginnt es seine Reise
und zieht von Land zu Land.**

**Es trägt die Weihnachtsbotschaft
hinaus in alle Welt,
wo sie als Hoffnungsschimmer in Menschenherzen fällt.**

**Das Friedenslicht beschwört uns:
Nehmt euren Auftrag an!
Begegnet euch in Freundschaft,
dass Frieden werden kann.**

**Ob Muslim, Jude oder Christ
ist hier nicht von Belang.
Zeigt euren guten Willen
und zieht an einem Strang.**

**Es zählt nicht Rang, noch Herkunft,
nicht Ruhm und auch nicht Geld.
Was zählt ist unser Einsatz
für Eintracht in der Welt.**

**Das Licht zieht weite Kreise,
es wirbt für Einigkeit.
Wenn Menschen sich verbrüdern
ist Frieden nicht mehr weit.**

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein
gesundes und zufriedenes 2024!**

Vielen Dank!

**Ich darf Sie im Anschluss an unsere heutige Sitzung im
Namen des Präsidenten der Stadtvertretung und in meinem
ganz persönlichen Namen zu einem kleinen Imbiss und
Umtrunk einladen.**